

**Protokoll des AK 2 des BBWA Friedrichshain-Kreuzberg  
vom 20. August 2013, 9.30 – 11 Uhr bei Akarsu e.V., Oranienstr. 25**

<b>Anwesende:</b>	<b>Entschuldigt:</b>
Frau S. Lippelt (meco)	Herr Yilmaz, TUV e.V./Akarsu
Herr Dr. Maaß, GFBM gGmbH	Frau A. Kühnel, Geschäftsstelle BBWA
Frau Meike v. Appen, Stiftung SPI (Protokoll)	Frau Lausch, Goldnetz e.V.
Herr Boris Kolipost (BUF) später	Frau A. Schneider-Mezzari (Die Wille)
Herr R. Claußnitzer, Steremat AFS GmbH	Frau S. Siebe, trias
Frau Kubisch-Hillebrand, BQG Ankunft gGmbH	
Frau Martina Wiese, BUS gGmbH	
Frau Alice Buck, ajb gmbh	
Frau Anja Hillebrecht, pro futura	
Frau Cathrin Ebner, TUH e.V.	
Frau Adalet Firat, TUH e.V.	
Frau Thenuka Kantharajah, Akarsu e.V.	
Frau Farideh Hussein Arab, Akarsu e.V.	
Frau Sabine Engel, KombiConsult	
Herr Michael Sasse, BWK	
Frau Andrea Hähnel, BA FK	
Frau B. Dörr, Die Wille	

**Top 0 – Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll wurde von den Anwesenden bestätigt.

**Top 1 - Vorstellung des TUH/Akarsu e.V.**

Frau Firat und Frau Ebner stellen den Gastgeber vor. Der TUH/Akarsu - Verein türkischer Unternehmer und Handwerker wurde 2005 gegründet, hat heute 8 MA und beschäftigt diverse Honorarkräfte in den Projekten für Bildung, Beschäftigung, Integration, Alphabetisierung, Sprachförderung, Beratung an 2 Standorten in Neukölln und Kreuzberg. Zielgruppen sind Menschen mit Migrationshintergrund, Frauen und Benachteiligte des Arbeitsmarktes. Verschiedene Förderprogramme wie PEB, LSK, BAMF, AGH, QfB u.a. werden genutzt.

**TOP 2 – Neues aus dem Jobcenter / Umstrukturierungen**

Leider nimmt Frau Reihls nicht an der Sitzung teil. Aus einem Telefonat mit ihr berichtet Frau Kubisch-Hillebrand Folgendes:

- Herr Henke scheidet voraussichtlich aus.
- Die Gesetzreform, Umstrukturierung der JC und Reduzierung der Mittel für Beschäftigung haben zur Folge, dass die Zahl der AGH 2014 sinken und die Zahl der FbW steigen wird.
- eine Rundmail an die Träger nach der Monatsabrechnung Juli zur Urlaubsregelung schreibt die Berechnung des Urlaubs auf voll gearbeitete Kalendermonate vor. Die Regelung soll noch mal überprüft werden. Eine Reduzierung der Urlaubstage im Verhältnis der Gesamtarbeitszeit wäre nicht gesetzeskonform.
- Die Monatspauschale für Regiekosten wird bei nicht besetzten TN-Plätzen auf Antrag gezahlt, wenn der Platz > 1 Monat frei blieb.
- Eine Trägerkonferenz findet am 22.08. um 9.30 Uhr in der Urania (Kleitsaal) statt.
- ein Abstimmungstermin zur Vereinbarung der Kooperation im gemeinsamen LSK-Projekt „Marktplatz“ 2014 wird vereinbart. Näheres wird bekannt gegeben.

## **Bericht Entscheidungen zu den Interessenbekundungen LSK**

In einem gemeinsamen Treff vorab wurden alle Vorschläge bewertet. Leider gab es wenige Rückmeldungen zur doodle-Rundfrage. Hier sei gesagt, dass doodle auch Absagen zulässt und dies bitte in Zukunft als Rückmeldung genutzt wird.

Kriterien für die Auswahl waren:

- Erfahrungen mit dem Träger
- Information der Kooperationspartner
- Projekt außerhalb des Kerngeschäfts des Trägers
- keine Konkurrenz zu bestehenden Angeboten
- gute aussagekräftige Beschreibung

Folgende Projekte wurden ausgewählt:

1. Friedrichshain kocht !
2. Urban Deli
3. Talking green
4. Gartenarbeit mit Perspektive
5. Kidz on bikes
6. Aufschwung Kiez
7. Frauenberatung
8. Radiowelle
9. Ideenwerkstatt
10. Vertikales Gärtnern

## **Top 3 – Stand der Vorbereitungen des geplanten Projektes „Marktplatz“**

Antrag LSK nächste Runde im Herbst:

Kooperation zwischen AK I und II, BA, Trägern u. Unternehmern und JC (angefragt Fr. Schneider).

Ziele des geplanten Marktplatzes sind u.a.:

- niedrigschwelliger lockerer Austausch zwischen Unternehmern, Arbeitssuchenden/Aufstockern und Bildungsträgern,
- lokale Beschäftigungschancen für benachteiligte Personengruppen entwickeln,
- Vermittlungsunterstützung,
- Informationen und Personal- und Bildungsbedarfe austauschen, Vorbehalte abbauen

Angebote:

- workshops zu folgenden Themen: Joboption, SANQ, Bedarfe lokaler Unternehmer
- 10-15 Infostände
- Cafébereich für informellen Austausch
- PC-Pool mit techn. Anleitung
- Kinderbetreuung
- Pinwand für Gesuche und Angebote
- Kulturelle Einlage geplant, z.B. MitmachTheater.

Zielgruppen:

Aufstocker, TN aus Beschäftigungsmaßnahmen (Einladung über Jobcoaches), Studienabbrecher, Migranten, Unternehmen aus Berlin (auch Handel, Pflege, Pädagogik usw.) Wirtschaftsförderung, AG-Service, große Zeitarbeitsfirmen, Kreativunternehmen u.a.

Ideen erwünscht für Räume und weitere Mitwirkende,  
Mehrsprachigkeit beachten (Hilfe bei Übersetzungen erwünscht)

Raumbedarf ca. 500 m<sup>2</sup>, möglichst kostengünstig oder –frei, 1 gr. Raum, ein Raum für workshops, PC-Insel u. Kinderbetreuung

Es wurden verschiedene Örtlichkeiten (am liebsten in Friedrichshain) vorgeschlagen und ihre Verfügbarkeit angefragt:

Alte Feuerwache (Fried.), Café Laib und Seele neben Universal Music, Radialsystem, Energieforum, Handwerkskammer, Magazin Heeresbäckerei

Geplanter Termin für die Veranstaltung ist in der Woche vom 8.-12.September 2014, 10 – 15 Uhr.

Die Finanzierung soll über LSK erfolgen.( Zweiter Ideenaufwurf 01.11.- 22.12.2013).

(Vgl. auch Protokoll vom 04.06.13)

#### **Nächstes Treffen der AG Marktplatz**

03. September 2013, 14:00 Uhr in der BQG Ankunft, Strausbergerstr.3, 10243 Berlin, U-Bahnhof Strausberger Platz, Ausstieg Lebuser Straße, oder Straßenbahnhaltestelle der M5, M6, M8 gegenüber dem Volkspark Friedrichshain

Interessierte sind herzlich zur weiteren Arbeit der AG eingeladen, bitte wegen Raumplanung kurz Bescheid geben bei B. Kubisch-Hillebrand: 4263444..

#### **Top 4 - Sonstiges:**

- Änderung der Geschäftsordnung des Steuerungsausschusses - kein neuer Stand
- Frau Hähnel berichtet von der Einrichtung eines Ombudsmannes im Bezirk für 1 Jahr.  
Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

#### **neue Termine AK 2**

Dienstag, 15. Oktober 2013, 9:30 Uhr

Ort: Bezirksamt Friedrichshain, Frankfurter Alle 35-37, R 4338

Protokoll: M.von Appen